

Das sind die besten Fotografen bei den Sony World Photography Awards 2017

Der Belgier Frederik Buyckx ist der „Fotograf des Jahres“ bei den Sony World Photography Awards. Als Gewinner des größten Fotowettbewerbs der Welt erhält er ein Preisgeld von 25.000 Dollar. Die Auszeichnung für das beste Einzelfoto geht an den russischen Fotografen Alexander Vinogradov. Martin Parr wird für seine außergewöhnlichen Leistungen für die Fotografie geehrt.

Wien, 21. April 2017. Im Winter zeigt die Natur ihr zweites Gesicht. Ihre Schönheit hat Frederik Buyckx mit seiner Fotoserie „Whiteout“ virtuos eingefangen. „Wunderschön“ nennt die Jury seine Arbeit und hofft, dass sie andere Fotografen dazu inspiriert, die Feinheiten der alltäglichen Umgebung bewusster wahrzunehmen. Für die Jury sind die Bilder von Frederik Buyckx das Beste, was sie unter rund 227.000 Fotos aus 183 Ländern zu sehen bekam. Die Sony World Photography Awards sind der größte Fotowettbewerb der Welt. Die besten Bilder werden gemeinsam mit Fotos von Martin Parr in London vom 21. April bis 7. Mai 2017 ausgestellt. Ende des Jahres sind die Bilder des Wettbewerbs auch in Berlin im Willy Brandt Haus zu sehen.

Für die Vorsitzende der Jury, Zelda Cheatle, stachen die Bilder von Frederik Buyckx aus den zehn professionellen Kategorien heraus: „Mit seinen Bildern kehren wir zum Wesentlichen zurück, wenn wir uns mit Fotografie beschäftigen. Der Landschaft, die uns umgibt, wird oftmals zu wenig Augenmerk geschenkt, dabei ist sie von zentraler Bedeutung für unsere Existenz. Dies sind wunderschöne Bildern eines ernstzunehmenden Fotografen, man muss sie einfach genießen. Ich hoffe, seine Fotos inspirieren viele andere Fotografen, sich gerade in Zeiten wie diesen nicht immer nur auf die furchtbaren Aspekte des Lebens zu konzentrieren, sondern auch das Schöne und Liebliche in unserer Umgebung festzuhalten.“

Frederik Buyckx wurde bei der Award Gala in London, bei der auch die Gewinner der übrigen Kategorien bekanntgegeben wurden, zum „Fotografen des Jahres“ geehrt und mit einem Preisgeld von 25.000 US-Dollar ausgezeichnet. „Ich bin sehr stolz, dass die Wahl auf Frederik

Buyckx gefallen ist“, sagt Scott Gray, CEO der World Photography Organisation. „Ich denke, dass es oft einfach ist, zu schockieren, aber ungemein schwierig, anspruchsvolle und wunderschöne Eleganz einzufangen, die das Medium Fotografie auf beste Weise darstellt.“

Die Gewinner aller Kategorien waren bei der Gala in London anwesend und dürfen sich über die neueste Kamera-Ausrüstung von Sony freuen. Die Sony World Photography Awards zelebrieren in diesem Jahr ein Jubiläum: Seit zehn Jahren zeichnet der Award die besten Bilder zeitgenössischer Fotografie aus. Jeder Fotograf kann kostenfrei teilnehmen. Im Laufe der Jahre haben die Sony World Photography Awards immer mehr an Bedeutung gewonnen und helfen heute aufstrebenden Fotografen, ihre weltweite Bekanntheit weiter zu steigern. Ab Anfang Juni 2017 beginnt die Bewerbungsphase für die Sony World Photography Awards 2018.

Fotograf des Jahres Frederik Buyckx

1984 in Antwerpen geboren, arbeitet Frederik Buyckx heute als freiberuflicher Fotograf für die belgische Tageszeitung „De Standaard“. Viele seiner Fotos wurden bereits weltweit veröffentlicht oder ausgestellt. Gerade erst war er mit seinen Bildern auf der Shortlist des ZEISS Photography Award.

Die Gewinnerserie „Whiteout“ hat Buyckx im Balkan, in Skandinavien und Zentralasien fotografiert. Er konzentrierte sich dabei auf abgelegene Regionen, in denen Menschen weitab von städtischer Zivilisation und im Einklang mit der Natur leben. Buyckx erklärt: „Wenn der Winter kommt, verändert sich die Landschaft auf besondere Art und Weise. Schnee und Eis übernehmen die Kontrolle über die Natur und Mensch und Tier müssen sich auf das extreme Wetter einstellen. Meine Serie verfolgt diesen Kampf.“

Die Gewinner und Finalisten der Profi-Kategorien

Architektur:

1. Platz: Dongni, China
2. Platz: Julien Chatelin, Frankreich
3. Diego Mayon, Italien

Konzeptionelle Fotografie:

1. Platz: Sabine Cattaneo, Schweiz
2. Platz: Gao Peng, China
3. Platz: Alexander Anufriev, Russische Föderation

Zeitgenössische Themen:

1. Platz: Tasneem Alsultan, Saudi Arabien
2. Platz: Li Sony, China
3. Platz: Lorenzo Maccotta, Italien

Zeitgeschehen & Nachrichten:

1. Platz: Alessio Romenzi, Italien
2. Platz: Joe Raedle, USA
3. Platz: Ivor Prickett, Irland

Alltag:

1. Platz: Sandra Hoyn, Deutschland
2. Platz: Christina Simons, Island
3. Platz: Alice Cannara Malan, Italien

Landschaft:

1. Platz: Frederik Buyckx, Belgien
2. Platz: Kurt Tong, Großbritannien
3. Platz: Peter Franck, Deutschland

Natur:

1. Platz: Will Burrard-Lucas, Großbritannien
2. Platz: Ami Vitale, USA
3. Platz: Christian Vizl, Mexiko

Porträt:

1. Platz: George Mayer, Russische Föderation
2. Platz: Romia Ressa, Argentinien
3. Platz: Ren shi Chen, China

Stillleben:

1. Platz: Henry Agudelo, Kolumbien
2. Platz: Shinya Masuda, Japan
3. Platz: Christoffer Askman, Dänemark

Sport:

1. Platz: Yuan Peng, China
2. Platz: Eduard Korniyenko, Russische Föderation
3. Platz: Jason O'Brien, Australien

Gewinner der Offenen Kategorie: Alexander Vinogradov, Russland

Das Bild „Mathilda“ des russischen Fotografen Alexander Vinogradov ist das beste Foto der Offenen Kategorie. Vinogradov ist der „Open Photographer of the Year“ und gewinnt 5.000 Dollar Preisgeld. Alexander Vinogradov ist Amateurfotograf aus Moskau. Der Film „Léon – der Profi“ hat ihn für sein Siegerbild eines jungen Mädchens inspiriert. Sein Foto wurde aus den zehn Gewinnerbildern der einzelnen Kategorien des Offenen Wettbewerbs ausgewählt.

Jugendfotograf des Jahres ist Katelyn Wang, USA

Die 16jährige Schülerin Katelyn Wang aus Los Angeles, Kalifornien, erhält die Auszeichnung „Youth Photographer of the Year“. Unter den Fotografen zwischen zwölf und 19 Jahren im Jugendwettbewerb setzte sich ihr Foto zum Thema „Schönheit“ durch. „On Top of the World“ hat sie in Chile am See Pehoé aufgenommen. Es zeigt eine wunderbare Landschaft.

“Student Photographer of the Year“: Michelle Daiana Gentile

Die 21jährige Michelle Daiana Gentile studiert an der „Escuela de Fotografía Motivarte“. Ihre Serie „Only Hope“ hat die Jury überzeugt. Zum Thema „Emotionen“ verbrachte sie zehn Tage mit Arbeitern einer alten Papierfabrik in Argentinien. In dieser Zeit entstanden die Fotos ihrer Gewinner-Serie. Ihre Universität erhält Foto-Equipment von Sony im Wert von 30.000 Euro.

„Outstanding Contribution to Photography“: Martin Parr

Für seine besonderen Leistungen für die Fotografie ist der britische Fotograf Martin Parr bei den Sony World Photography Awards 2017

ausgezeichnet worden. Mit seiner besonderen Bildsprache habe er die Grenzen der Fotografie verschoben, sagt die Jury. In den vergangenen Jahren wurden Mary Ellen Mark, William Eggleston, Eve Arnold, Bruce Davidson, Marc Riboud, William Klein, RongRong & inri, Elliott Erwitt und Phil Stern ausgezeichnet.

Für weitere Informationen zu den Sony World Photography Awards kontaktieren Sie bitte:

Jill Cotton, PR Director / Kristine Bjørge, PR Manager,
press@worldphoto.org / +44 (0) 20 7886 3043 or + 44 (0) 7838 144 992

Über die World Photography Organisation

Die World Photography Awards, gesponsert von Sony, wurden 2007 von der World Photography Organisation (WPO) ins Leben gerufen. Die WPO ist die eine Drehscheibe für globale Initiativen im Bereich Fotografie. Sie bietet Fotografinnen und Fotografen eine Plattform, die ihnen weltweite Präsenz verschafft, und knüpfen Verbindungen, die die gesamte Fotobranche umspannen mit dem Ziel gesetzt, die Fotografie stärker ins Gespräch zu bringen. Dabei erhöhen sie das Bewusstsein und die Wertschätzung für diese Kunstform und feiern die Werke der Fotografen. Die World Photography Organisation führt verschiedenen Programme und Veranstaltungen durch, die sich über das ganze Jahr erstrecken. Zum WPO-Portfolio zählen die Sony World Photography Awards, der größte Fotowettbewerb der Welt, sowie die internationale Fotokunst-Messen PHOTOFAIRS, die in Shanghai und San Francisco stattfinden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.worldphoto.org.

Über die Sony Corporation

Die Sony Corporation ist ein führender Hersteller von Produkten für Verbraucher und professionelle Anwender in den Bereichen Audio, Video, Foto, Spiele, Kommunikation, Schlüsselkomponenten und Informationstechnologie. Mit seinen Geschäftsfeldern Musik, Film, ComputerEntertainment und Online ist Sony einzigartig aufgestellt, um als weltweit führender Elektronik- und Entertainment-Konzern zu agieren. Im Geschäftsjahr 2015 (Ende: 31. März 2016) verzeichnete Sony einen konsolidierten Jahresumsatz von rund 72 Milliarden US-Dollar. <http://www.sony.net/>

Die Meldung und entsprechendes Bildmaterial in Druckqualität zum Download finden Sie unter <http://presscentre.sony.at/>

SONY

Weitere Informationen:

Susanne Stadler-Graf
PR Manager
Sony Europe Ltd.
Zweigniederlassung Österreich
Telefon: +43 1 61050 2262
E-Mail: susanne.stadler-graf@sony.com
Web: www.sony.at

Anna Harmer
Ecker & Partner
Öffentlichkeitsarbeit & Public Affairs GmbH
Telefon: +43 1 599 32 33
E-Mail: sony@eup.at